Bundesrat lehnt Kita-Initiative ab

Kinderbetreuung Dem Bundes-

rat ist die Kita-Initiative zu teuer. Er sprach sich gestern gegen das Volksbegehren der SP aus. Dieses fordert, dass jedes Kind ab drei Monaten bis Ende der Grundschule Anspruch auf familienergänzende Kinderbetreuung hat. Für die Eltern sollen die Kosten auf maximal zehn Prozent ihres Einkommens begrenzt werden. Den Bund würde die Initiative jährlich mehrere Milliarden kosten. Zudem widerspreche die Initiative der heutigen Aufgabenteilung zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden, begründet der Bundesrat seine Ablehnung. (lso)